



Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen freuen wir uns auf den Frühling in unserem wunderbaren Schlosspark

Foto: SWH Schloss Neuteufenhach

Ein frohes Osterfest!

Nach einer entbehrungsreichen Zeit geben die Fortschritte in der Bekämpfung des Coronavirus Hoffnung auf Normalität

Seite 2



Das Osternest

*Kinder, Kinder! Kommt herbei! Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort und an jedem Ort.
Hier ein Ei, dort ein Ei – bald sind's zwei und drei!*

*Ist es noch so gut versteckt, endlich wird es doch entdeckt.
Kommt herbei! Sucht das Ei!*

Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

HEIMLEITER



Mit einem sorgenvollen Blick verfolgte ich im Herbst des vergangenen Jahres die steigenden Corona-Infektionszahlen in Österreich, die im November in einen erneuten Lockdown mit deutlichen Einschränkungen führten. Doch auch eine weitere Entwicklung verfolgte ich aufmerksam: die baldige Verfügbarkeit einer Impfung gegen dieses heimtückische Virus. Als in Europa der erste Impfstoff zugelassen wurde, verspürte ich ein echtes Gefühl der Erleichterung. Natürlich machte auch ich mir Gedanken über Wirkung und auch Nebenwirkungen eines in so kurzer Zeit entwickelten Arzneimittels, doch inzwischen hat sich bestätigt, dass durch die Impfungen das Infektionsgeschehen in den Heimen deutlich zurückgegangen ist. Die ersten Schritte zurück zur Normalität sind schon gegangen — der Weg zum von uns allen so herbeigesehnten Ziel wird nun hoffentlich immer kürzer!

*Frohe Ostern wünscht
Ihr Heimleiter
Mag. (FH) Ulrich Bartoleit*

Ein Jahr Corona



Gemeinsame Vorbereitungsarbeiten mit dem Roten Kreuz für die COVID-Gesamttestung im November 2020

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde in Österreich der erste Lockdown verkündet. Auch wir bangten: was wird das für uns bedeuten? Wir fanden uns in einem Alltag mit sehr vielen Einschränkungen wieder, Besucher durften nicht kommen, unsere Feste, wie wir sie gewohnt sind, konnten wir nicht feiern. Leider gab es auch bei uns Krankheitsfälle, das ganze Haus wurde sogar zweimal „durchgetestet“. Glücklicherweise verliefen die Infektionen glimpflich, und im Jänner wurde geimpft. Jetzt hoffen wir alle darauf, dass bald alles so wird wie früher! ■

Konzerte im Grünen

Unser Schlosspark ist eine kleine, feine Oase des Friedens und zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert, ganz besonders, wenn es etwas zu Feiern gibt! Im Sommer durften wir, ganz Coronaregelkonform mit Abstand, die beiden Musikkapellen unserer Gemeinde zu zwei wunderbaren Konzerten begrüßen: So erfreute uns der MV Teufenbach unter Obmann



Musikverein Teufenbach

Heinz Weber und Kapellmeister Dominik Hebenstreit im Juli am Margarethensonntag, während uns im September der MV Katsch-Frojach unter Obmann Hans-Peter Gappmayer und Kapellmeister Reinhold Miedl-Rissner bestens unterhielt. Es war ein echter Ohrenschaus und wir freuen uns auf ein „Wiederhören“ im heurigen Sommer! ■



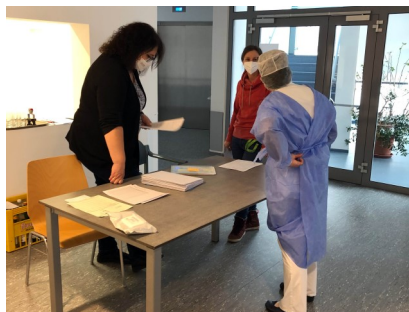
Musikverein Katsch-Frojach

COVID-19 Impfung

Ende Dezember haben die ersten Covid-19 Impfungen stattgefunden und auch wir haben im Pflegeheim im Jänner die ersten Dosen verimpft. Aktuell sind drei Coronaimpfstoffe zugelassen. Alle minimieren deutlich das Risiko von schweren Verläufen und es mehren sich auch die Hinweise, dass die Impfung vor Übertragung schützt. Ausschlussgründe

gibt es nur wenige und auch Blutverdünnung oder Allergien stellen keine Probleme dar. Mit März startete nun die Impfkation des Landes Steiermark mit den ersten Impfdosen für über 80-Jährige. Aus logistischen Gründen impfen wir derzeit im Pflegeheim und bis dato gab es keine Probleme oder relevante Nebenwirkungen.

Dr. Iris und Dr. Thomas Greibl ■



Seelsorge einmal anders

In besonderen Zeiten ist es erforderlich, auch einmal über den Tellerrand hinaus zu blicken und kreativ in der Gestaltung der Seelsorgeaktivitäten zu sein. Gerade in den vergangenen Monaten, in denen wir vieles entbehren mussten, war es schön, ein wenig Abwechslung erleben zu dürfen. Unsere Verantwortlichen für die

Heimseelsorge, allen voran unser Pfarrer Ciprian Sascau, brachten uns das Wort Gottes nahe und feierten mit uns direkt in den Stockwerken. So durften wir das Aschekreuz empfangen, eine weihnachtliche Andacht begehen und in der Faschingszeit mit Maria Auer ganz einfach das „Jetzt und Hier“ feiern. ■



Seniorenanimateur Edi mit seiner „Steirischen Harmonika“



Auch die FFP2-Maske darf im Fasching fröhlich gestaltet sein

AUS DEM PFLEGEDIENST



„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!“, war der Leitspruch einer lieben, leider schon verstorbenen Bewohnerin. Dieser Satz ist sehr aussagekräftig und beinhaltet eine Wahrheit, die uns gerade in dieser herausfordernden Zeit begleitet. Jeder Mensch braucht nicht nur die Abdeckung der Grundbedürfnisse, sondern auch Zuwendung, Liebe, Gespräche und vieles mehr. Was für uns selbstverständlich war, ist durch Verordnungen und Einschränkungen nur mehr erschwert möglich oder teilweise ganz verboten. Darum ist es wichtig, dass hier ein harmonisches Zusammenwirken zwischen Mitarbeitern, Bewohnern und Angehörigen geschaffen wird – gestützt durch Wertschätzung, Verständnis und liebevollen Umgang. Die Menschlichkeit in jeder Begegnung unseres Lebens darf für uns alle nie verloren gehen, denn nur so können wir unbeschadet diese Krise überstehen.

*Bleiben Sie gesund!
Ihre Pflegedienstleiterin
Gabriela Brunner, MSC*



Die Erntekrone von Herbert Strutz für die Marienkapelle wurde bei uns gesegnet



Im Advent begleiteten unsere Zweige viele Menschen in der stillen Zeit der Erwartung



Sturm und Maroni durften natürlich im Oktober nicht fehlen, den Genuss gabs gleich zweimal



Von den Jungfeuerwehrmännern Jakob und Maxi bekamen wir das Friedenslicht

Besuche im Schloss Neuteufenchach

Die aktuelle COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung ermöglicht derzeit zwei Besuche mit zwei Personen pro BewohnerIn pro Woche. Weiterhin benötigt werden der Nachweis eines negativen Antigen- oder PCR-Tests sowie eine FFP2-Schutzmaske. Wir bitten um telefonische Terminanmeldung unter 03582/2407. Vielen Dank!



KONTAKT

Seniorenwohn- und Pflegeheim Schloss Neuteufenchach
Schlossplatz 1, 8833 Teufenchach-Katsch
Tel. 03582 2407, Email awh-teufenchach@ainet.at

Nächste Ausgabe:
SOMMER 2021

Redaktion & Layout: HL Mag. (FH) Ulrich Bartoleit
Herausgeber: SWH Schloss Neuteufenchach, 8833 Teufenchach-Katsch